Bayer CropScience Deutschland GmbH
Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

WhatsApp Service
0174 - 346 56 41

Chat-Service
www.agrar.bayer.de

Notfallnummer bei Vergiftungen von Mensch oder Tier
(24 Std./7 Tage): 0214 - 30 - 20220

Alle mit ® gekennzeichneten Produkte sind eingetragene Marken des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch die Monsanto Agrar Deutschland GmbH beeinflussbaren Faktoren wie z. B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Die Monsanto Agrar Deutschland GmbH kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierten oder abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch die Monsanto Agrar Deutschland GmbH daher nicht übernommen werden. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Pflanzenschutzmittel sowie mit Pflanzenschutzmitteln gebeiztes Saatgut vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

www.agrar.bayer.de/dekalb

© 07/2024

eco zoom natureOffice.com/DE-077-501090 | CO2e-bilanzierte Aktivitäten | CO2e-Emissionen ausgeglichen

BCSD 00167840

Ertrags Meister.*

Im Mais.

*In 11 von 12 Bundesländern, die Landessortenversuche im Jahr 2023 durchgeführt haben, ist eine DKC-Sorte (DKC 3414, DKC 3418, DKC 3327 oder DKC 3438) auf Platz 1 in der jeweiligen Prüfgruppe ihrer Reife entsprechend gelandet.

DEKALB

Ost 24/25

Team **Ost**



Leiter Vertriebsteam



Michael Gericke
Mobil 0175-1608955
michael.gericke@bayer.com

Key Account Manager

Saatgut



Rainer Müller
Mobil 0172-2639403
rainer.mueller@bayer.com

Key Account Manager

Pflanzenschutz



Michael Zscherpe
Mobil 0170-7663355
michael.zscherpe@bayer.com

Fachberater Saatgut



Johannes Häge
Mobil 0172-2685821
johannes.haege@bayer.com

Beratungsmanager

bis 30.09.2024



Lukas Sattler
Mobil 0162-7194506
lukas.sattler@bayer.com

Ihre Vertriebsberater und -beraterinnen

Saatgut



Christian Meyer
Mobil 0152-04891673
christian.meyer1@bayer.com



Philipp Müller
Mobil 0162-4990488
philipp.mueller@bayer.com



Silke Paul
Mobil 0173-9026405
silke.paul@bayer.com



Thomas Töpfer
Mobil 0172-2843940
thomas.toepfer@bayer.com



Jenny Horn
Mobil 0173-4691330
jenny.horn@bayer.com



Wolfram Müller
Mobil 0172-2340659
wolfram.mueller@bayer.com

Pflanzenschutz



Ronald Bergmann
Mobil 0172-2540210
ronald.bergmann@bayer.com



Alexander Enke
Mobil 0160-7084975
alexander.enke@bayer.com



Karlfried Herrmann
Mobil 0172-2540277
karlfried.herrmann@bayer.com



Dr. Ulrike Kaiser
Mobil 0160-7085386
ulrike.kaiser@bayer.com



Klaus Puttkammer
Mobil 0170-7663403
klaus.puttkammer@bayer.com



Stefan Küppers
Mobil 0170-7663334
stefan.kueppers@bayer.com



Frank Plath
Mobil 0170-7663400
frank.plath@bayer.com



Ute Schöning
Mobil 0170-9217065
ute.schoening@bayer.com



Andreas Schulz
Mobil 0172-2540381
andreas.schulz1@bayer.com

Finden Sie Ihren regionalen Ansprechpartner mit der **PLZ-Suche**

Inhalt

Innovative Genetik

Maisterliche Maisfakten 04

Züchtungsfortschritt 06

SiloExtra 08

Körnermais 09

ExtraRobust 10

Ertragspotenziale abrufen

FieldView™ 12

Verbesserter Schutz

Acceleron® 14

Maisherbizide 15

Sortenportfolio 16

Maisterlich

Mais ist eine vielfältige Kulturpflanze und viel mehr als reiner Futter- oder Energielieferant. Diese Fakten stellen es unter Beweis! Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen zudem unsere Genetik dieser beeindruckenden Kultur näher vorstellen und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Anbausaison 2025.

Markt

Eine der **wichtigsten Kulturpflanzen** der Welt. Neben Weizen und Reis die am meisten angebaute Getreideart.



Vielfältigkeit
in der Verwertung

Aus dem Futter von **1 ha** Mais lassen sich **19.000 Liter Milch** oder **ca. 80.000 Eier** produzieren[1]



1 ha Mais ist ausreichend für den Jahresbedarf von

5 Haushalten[1]

▶▶ Ersatz fossiler Rohstoffe

Stärkeprodukte aus Mais haben in der EU den höchsten Anteil. Die gewonnene Stärke wird für Lebensmittel und im technisch-stofflichen Bereich eingesetzt (z. B. Papier, Pappe, Textilien)[2].

[1] *DMK 2018, https://www.maisfakten.de/Kompakt, abgerufen am 12.07.2024*
[2] *VGMS 2022, www.vgms.de/staerkeindustrie/presse-service/daten-fakten, abgerufen am 12.07.2024*
[3] *„Sind Mais und Biodiversität ein Gegensatz?“, Zeitschrift Mais, 1/2021 (38. Jg.)*
[4] *Bezogen auf CO2-Emissionen von Neuwagen in Deutschland, 2017*
[5] *DMK 2024, https://www.maiskomitee.de/Fakten/Wissenswertes, abgerufen am 12.07.2024*

CO_2-Speicher

1 ha Mais entzieht der Luft im Jahr so viel CO^2, wie

… **250.000 km**
Autofahrten[4] produzieren[5]



… und erzeugt so den Jahresbedarf an Sauerstoff für ca.

80 Erwachsene[5]



Maisfelder sind ein **natürlicher Lebensraum** zahlreicher Arten:

über
1000
Arthropoden-Arten

leben durchschnittlich in unseren Maisfeldern.



Bietet
Deckung & Einstand
für Niederwild (Hase, Rebhuhn, Fasan).

Bietet
gute Nestmöglichkeiten
für Bodenbrüter (z. B. die Feldlerche).

„Grüne Brücke“
für zahlreiche Insekten nach Reife und Ernte der Getreidebestände[3]

Hohe Biodiversität

Züchtungs-fortschritt

Nach 100 Jahren Züchtungsarbeit ...

Der **Gelbe Badische Landmais** ist eine alte Populationssorte (= keine Hybride), die die Anfänge des Maisanbaus in Deutschland markiert.* Die DEKALB®-Sorten DKC 3472 und DKC 3418 sind Hybridsorten, die bereits einen deutlichen Mehrertrag gegenüber der konventionellen Maissorte zeigen. Dieser Züchtungsfortschritt, der sich bereits in 100 Jahren vollzogen hat, hat in den letzten Jahren noch einmal deutlich an Geschwindigkeit zugenommen. DKC 3418, stellvertretend für die neuste Generation von DEKALB®-Maissorten, stellt beeindruckend den **Mehrertrag nach nur 14 Jahren Zuchtfortschritt** unter Beweis: In den Säulen der drei Bilder präsentiert sich sowohl der Ertrag der Restpflanze (grün) als auch der Ertrag vom Kolben (gelb, liegt oben drauf) von DKC 3418 als deutlich mehr.



Gelber Badischer Landmais
Anfang des 20. Jahrhunderts



DKC 3472
Zulassung in 2007 (Deutschland)



DKC 3418
Zulassung in 2021 (Deutschland)

** Quelle: Stadtwiki Karlsruhe, 2024, abgerufen am 18.06.2024 https://ka.stadtwiki.net/Badischer_Landmais*

*** In etlichen Bundesländern ist eine der DKC-Sorten (DKC 3414, DKC 3418, DKC 3327 oder DKC 3438) auf Platz 1 in der jeweiligen Prüfgruppe ihrer Reife entsprechend mit Ausnahme von Bayern (auf Platz 2 in der Kategorie bis S 230). Zusätzlich ist jeweils eine andere der aufgeführten DKC-Sorten in 9 Bundesländern auf Platz 2 (einschließlich Bayern) und in 5 auf Platz 3. Die Landessortenversuche wurden durchgeführt in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein sowie auf den D-Süd-Standorten (Brandenburg, Sachsen-Anhalt) und Löss-Standorten (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen).*

... zum Ertrags-meister!

Beste Trockenmasseerträge in den Landessorten-versuchen 2023.**

12 Landessortenversuche
mit ausgewählten DKC-Sorten

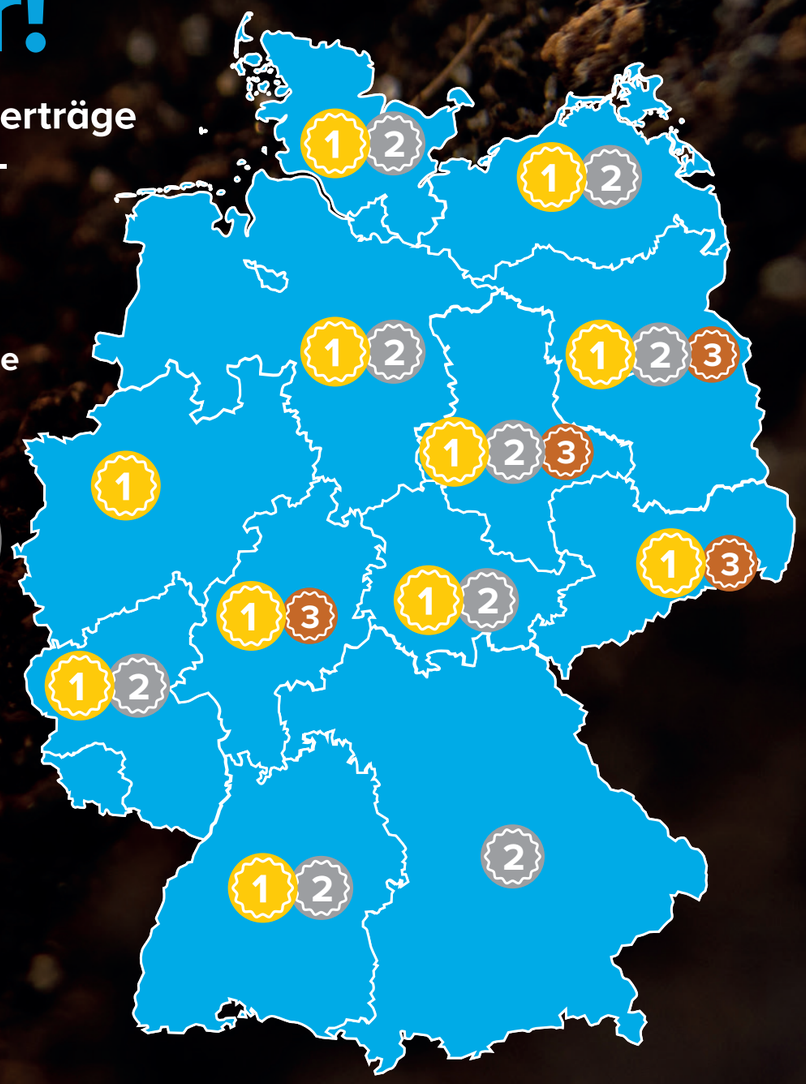
In 11 LSVs auf Platz 1

In 9 auf Platz 2
In 5 auf Platz 3

Insbesondere getestet:

DKC 3327
DKC 3414
DKC 3418

SILO EXTRA
Extra Robust





Roswitha Eissing
Leiterin Maiszüchtung Deutschland

Mit genomischer Selektion und künstlicher Intelligenz können wir die Leistungsfähigkeit von Sortenkandidaten mithilfe von mathematischen Modellen voraussagen und nur die vielversprechendsten Kandidaten in Feldversuchen länger und intensiver testen. Diese innovative Züchtungsmethode, die Präzisionszüchtung, basiert auf über 15 Jahren Forschung und treibt den Zuchtfortschritt schneller voran – und spielte so eine wesentliche Rolle bei unseren beeindruckenden Ergebnissen in den Landessortenversuchen im Silomais.“

SiloExtra

Saatgut für eine erfolgreiche Grundfutterproduktion.



Carolin Prall
Fachberatung Saatgut,
Bayer Crop Science
Deutschland

Mit dem Label **„SiloExtra“** zeichnen wir die Sorten in unserem Portfolio aus, die in Puncto **Trockenmasseertrag, Stärkegehalt oder Zellwandverdaulichkeit** in unseren Züchtungsversuchen überragende Ergebnisse gezeigt haben und somit wichtige Merkmale für eine ausgezeichnete Silomaisproduktion mitbringen. Eigens hierfür haben wir einen Index entwickelt, der die Prüfkandidaten jedes Jahr in den Versuchen einstuft und die richtigen Sorten identifiziert.“

SILO EXTRA

Silomais Best-in-Class.*



Trockenmasseertrag

Sichert das ganze Jahr über eine ausreichende Versorgung mit Futter und Biogassubstrat

Stärkegehalt

Wichtig für ein energiereiches Grundfutter

Zellwandverdaulichkeit

Erhöht die Futteraufnahme und mindert Verluste

** Quelle: Züchtungsversuche mit internen Vergleichssorten und marktbedeutenden, ausgewählten Wettbewerbssorten in den drei Dimensionen Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit.*

Körnermais.

Hohe Marktleistung für einen wirtschaftlichen Körnermaisanbau.

DEKALB® Körnergenetik

- Körnermaise in allen Reifegruppen
- Sehr hohe Kornerträge
- Klassisch kompakte Sorten mit wenig Maisstroh oder auch großrahmige Hybriden für eine flexible Nutzung
- Niedriger Kolbensitz mit Top Standfestigkeit

DEKALB® Marktleistung

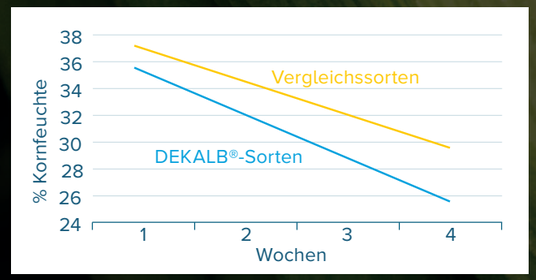
- Schnelles Korn-Dry Down und öffnende Lieschenblätter
- Dünne Spindel mit exzellenter Druschfähigkeit
- Ertragsstabil, auch in schwierigen Jahren
- Kornform unterstützt eine kostengünstige Trocknung

DEKALB® Gesundheit

- Gute Kolbengesundheit für hochwertiges Erntegut
- Wenig Blattmasse für ein schnelles Abtrocken des Maisbestandes
- Gesunde Blätter (z. B. Resistenz gegen HTR) unterstützen eine optimale Einlagerung in den Kolben
- Geringe Anfälligkeit für frühen Stängelbruch und exzellente Standfestigkeit

DEKALB® Korn-Dry-Down

Kornabreife über 4 Erntetermine von mittelspäten DEKALB®-Sorten im Vergleich zu anderen Vergleichssorten



** Quelle: Interne Züchtungsversuche Bayer CropScience Deutschland GmbH*



Johannes Häge
Fachberatung Saatgut,
Bayer Crop Science
Deutschland

Die **DEKALB®-Körnermaisgenetik** ist bekannt für ihre Leistungsfähigkeit in Kombination mit einer sehr hohen Marktleistung und einer ausgeprägten Gesundheit."

ExtraRobust

Robuste Sorten von DEKALB®. Hohe Widerstandskraft bei Hitze- und Trockenstress.



Claus Plate
Kundenmarketing Manager Saatgut, Bayer Crop Science Deutschland

Die letzten Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, wie unterschiedlich und extrem die Wetterbedingungen von Jahr zu Jahr sein können. Achten Sie deshalb bei der Sortenwahl auf das „ExtraRobust“-Label. Denn Robustheit bedeutet am Ende für Sie Ertragssicherheit!"

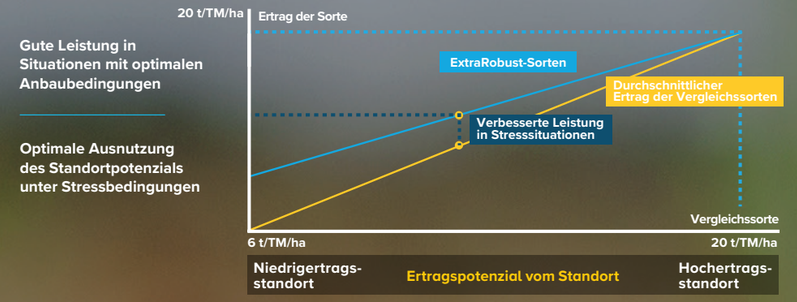
Wie erhält eine Sorte das ExtraRobust-Logo?

Vor der Aufnahme in das DEKALB®-Portfolio werden alle Sorten zwei bis drei Jahre in einem europäischen Netzwerk mit unterschiedlichen Bedingungen getestet. Um das Bayer-eigene "ExtraRobust"-Logo zu erhalten, werden die Sorten anhand zahlreicher Kriterien bewertet, darunter die wichtigsten für: **Ertrag, Stresstoleranz und Leistungsstabilität.** Maissorten mit einer hohen Widerstandskraft, auch bei Hitze- und Trockenstress, werden mit der Eigenschaft „ExtraRobust“ ausgezeichnet.

Das DEKALB®-Logo für ***extra robuste Maissorten***

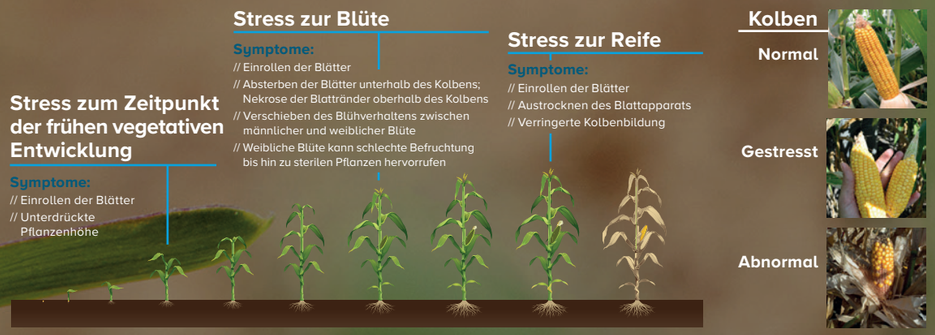
Ertrag*

Die Sorte muss unabhängig von den Anbaubedingungen einen Ertragsvorteil im Vergleich zum Versuchsmittel erzielen.



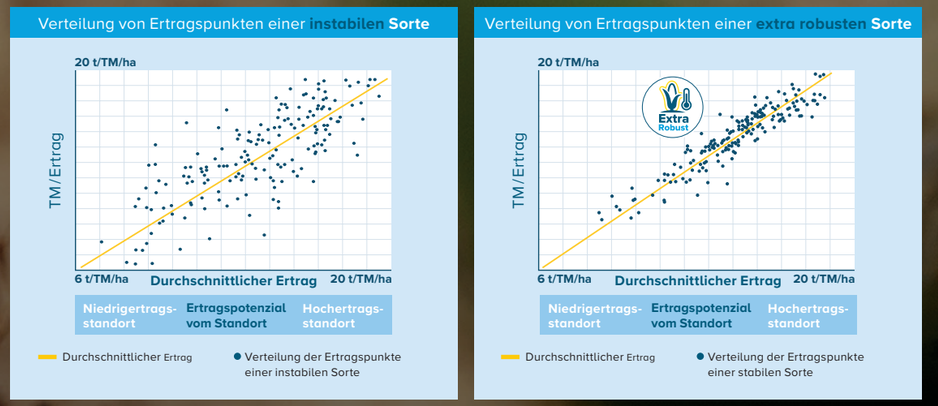
Stresstoleranz

Die mit dem „ExtraRobust“-Label gekennzeichneten Sorten zeigen bei Wasser- und Hitzestress weniger Symptome. Während ihrer gesamten Entwicklung, insbesondere in kritischen Wachstumsphasen zeigen sie eine verbesserte Widerstandskraft.



Leistungsstabilität*

Um das Bayer-eigene “ExtraRobust“-Label zu erhalten, muss die Leistung der Sorte unabhängig von den Stressbedingungen stabiler sein als die der Vergleichssorten. Die Sortenleistung wird dabei genau beobachtet.



➡ **Je näher die Punkte** beieinander liegen, **desto stabiler** ist eine Sorte.

Mit den ExtraRobust-Sorten von DEKALB® erhalten Sie ertragsstabile Maissorten, die auch unter ungünstigen Wetterbedingungen hohe Leistungen abrufen.

** Quelle: Züchtung Bayer CropScience Deutschland GmbH 2017*

FIELD VIEW

Wissen ist Ertrag –
Sammle Daten, ergreife Maßnahmen

FieldView bündelt sämtliche agronomisch relevanten Daten nahtlos auf einer **zentralen Plattform.** Dank einfacher Tools zur Analyse können Landwirte auf Basis der Daten **bessere Entscheidungen treffen, Felder präziser bearbeiten und ihre Erträge erhöhen.**

Alle agronomischen Daten an einem Ort

Bunte Flotte? Kein Problem: Mit FieldView integrieren Sie Daten herstellerunabhängig. Sie können sogar ältere Mähdrescher aufrüsten.

Einblicke und Analyse anhand eigener Daten

Mit der **teilflächenspezifischen Ertragsauswertung** können Sie jeden Quadratmeter Ihres Ackers zu Ihrem persönlichen Test machen.

Optimale Bewirtschaftung

Sie kennen Ihren Acker am besten – FieldView gibt Ihnen die Möglichkeit, alle **automatisch generierten Aussaat- und Applikationskarten** nachzubearbeiten.



Videotipp

Hier erfahren, wie Landwirt Malte Carlsburg FieldView im Maisanbau einsetzt – von der Planung bis zur Ernte:

Praxistest:

Jetzt FieldView 1 Jahr testen – einfach beim Vertriebsberater melden!

Optimale Aussaatstärke für maximale Erträge

// **Maissorten reagieren unterschiedlich auf eine Veränderung der Aussaatstärke**

// Je nach individueller Maschinenausstattung macht eine variable Aussaat Feld für Feld (pro Schlag eine einheitliche Aussaatstärke) oder Zone für Zone (teilflächenspezifische Aussaatstärken) den entscheidenden Unterschied im Ertrag



Neues FieldView-Feature:

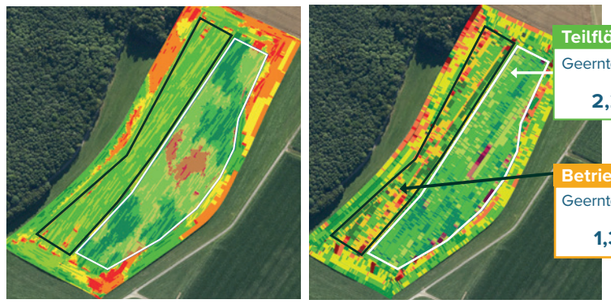
Jetzt FieldView-Aussaatkarten mit sortenspezifischer Empfehlung für eine Zone – Feld für Feld – erstellen und so **das Maximum aus dem DEKALB®-Maissaatgut herausholen!**

/// Praxisbeispiel:
Silomais // 2023 // Vergleich betriebsübliche vs. variable Mais Aussaat

Aussaatkarte
30.05.2023

Ertragskarte
01.10.2023

FIELDVIEW



Teilflächenspezifische Aussaat

Geerntet (ha)	Feuchtigkeit	Ø Nassertrag (t/ha)
2,2	69,3%	55,75

+ 2,24 t/ha

Betriebsübliche Aussaat (statisch)

Geerntet (ha)	Feuchtigkeit	Ø Nassertrag (t/ha)
1,3	69,4%	53,51

Vorteile

// Das Schlagpotenzial nutzen und neu entdecken
// Betrieb weiter optimieren
// Den ökonomischen Vorteil herauslesen – einfach möglich mit FieldView-Analyse

Ökonomischer Nutzen

Mehrertrag von **+2,24 t/ha Frischmasse**

Mehrkosten Saatgut: 6,50 €/ha

Mehrerlös von **+61,50 €/ha**

bei variabler Aussaat
(bei einem TM-Preis von 100 €/t)

Aussaatstärke

Betriebsüblich: 9 Körner/m² - 216 €/ha
Variabel Aussaat: 8 - 10 Körner/ m²
Durchschnittlich 9,3 Körner/m² - Mehrkosten 6,50 €/ha

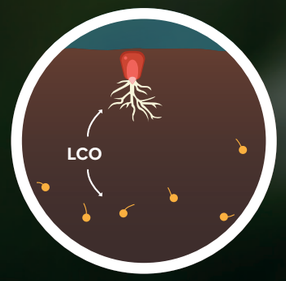
Dies ist ein Praxisversuch, dokumentiert und ausgewertet mit FieldView. Ergebnisse können von Fall zu Fall basierend auf individuellen Gegebenheiten variieren.

Acceleron®

Schützt und unterstützt.

/// *Das Ertagspotenzial noch besser ausschöpfen dank der Aktivität von Biostimulanzien*

1/ Interaktionen vor Symbioseaktivität



B-360 enthält ein LCO (Lipochi-tooligosaccharid)-Molekül, welches vorwiegend in die symbiotische Vergesellschaftung der Maiswurzel mit Mykorrhizapilzen involviert ist.

B-360 wirkt auf zwei Arten:

1. Sendet ein Signal an die Pflanze, welche daraufhin die Wurzelzellen für den Mykorrhizapilz öffnet.
2. Stimuliert die Keimung von Mykorrhizapilz-Sporen, welche Pilzhyphen produzieren.

2/ Etablierung der Mykorrhiza-Symbiose



Der Mykorrhizapilz kann somit in die Wurzelzellen eindringen, die Kolonisierung starten und sich mit der Wurzelrinde verbinden.

3/ Größeres Volumen des funktionalen Wurzelsystems



Das Volumen des funktionalen Wurzelsystems (Pflanzenwurzel + zusätzlich gebildetes System an Pilzhyphen) wächst, wodurch die Pflanze Zugang zu einer größeren Bodenzone und somit auch zu mehr Nährstoffen und Wasser erhält.

Durchschnittlich

+2 %

Mehrertrag*

/// *Die Beizvarianten*

	acceleron® standard	acceleron® vogelrepellent	acceleron® vogelrepellent + force	NEU acceleron® vogelrepellent + lumiposa
Fungizid RedigoM	✓	✓	✓	✓
Biostimulanz B360	✓	✓		
Vogelrepellent Korit		✓	✓	✓
Insektizid Force 20 CS			✓	
Insektizid Lumiposa				✓

* Quelle: Feldversuche Bayer CropScience Deutschland GmbH, 43 Kleinparzellenversuchen auf Standorten in Europa, sechsfach wiederholt, 2017. Der Mehrertrag ergibt sich durch den Vergleich zwischen DKC-Sorten gebeizt mit und ohne B-360.

Maisherbizide

Vorteil im Ergebnis. Vom Auflauf bis zur Ernte.

/// *Entscheidungshilfe Maisherbizide*

TBA-haltig*		TBA-frei			
ohne ALS-Hemmer	mit ALS-Hemmer	mit ALS-Hemmer		ohne ALS-Hemmer	
LAUDIS aspect PACK	MaisTer power aspect PACK	MaisTer power	ADENGO	LAUDIS	LAUDIS Plus

*nicht in TBA-freien Gebieten einsetzbar

Ist in 2023 und/oder 2024 TBA eingesetzt worden?

Ja

MaisTer power

Breite Mischverunkrautung (inklusive Windenknöterich, Weißer Gänsefuß, Storchschnabel (Rundblättriger-, Schlitzblättriger-, Weicher-), Gräser (inklusive Gemeine Quecke, **Ackerfuchsschwanz**, Hirsearten) mit Dauerwirkung**

Spritzfolge Adengo + Laudis

Frühes Ausschalten der Unkrautkonkurrenz, Spritzfolge für späte Hirsewellen und Mischverunkrautung. Auch möglich mit Nachlage Laudis Plus für ein Wirkungsplus bei hohem Unkrautdruck.

Nein

MaisTer power Aspect Pack*

Standorte mit Gräsern und breiter Mischverunkrautung inklusive Ackerfuchsschwanz, Hirsen, Quecken, Problemunkräutern – z. B. Storchschnabelarten (1- bis 2- Blattstadium). Gute Langzeitwirkung (Gräser, Hirsen und Unkräuter)**

Laudis Aspect Pack*

Standorte mit Hirsen sowie Unkräuter- und Hirsenachläufern, schnelle Anfangswirkung und hohe Verträglichkeit auch unter ungünstigen Wetterbedingungen. Gute Langzeitwirkung gegen Hirsen und Unkräuter.

* Bitte Anwendungsbestimmung NG362 beachten: Mit diesem und anderen Terbuthylazin-haltigen Pflanzenschutzmitteln darf innerhalb eines Dreijahreszeitraumes auf derselben Fläche nur eine Behandlung mit maximal 850 g Terbuthylazinpro Hektar durchgeführt werden.
** Ausgenommen ALS-resistente Biotypen

DKC 2990

ca. S 230 I K 220

Früh

Amtlich empfohlen*

DKC 2990 ist ein echter Doppelnutzer mit einer mittelfrühen Silo- und einer frühen Kornreife, einem hohem Ertragspotenzial und guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile

// Großrahmig und leistungsstark für hohe Trockenmasse- und Kornerträge.

// Gute Standfestigkeit und Ertragssicherheit auch unter schwierigen Anbaubedingungen.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Gute Pflanzen- und Kolbengesundheit für gesunde und vitale Maisbestände.

// Von der Griesindustrie empfohlener Hartmais.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Massebetonter Doppelnutzer
2. **Kornertrag**
   Hohes Kornertragspotenzial für volle Flexibilität
3. **Standfestigkeit**
   Extrem Standfest

DKC 3012

S 230 I K 210

Früh

DKC 3012 ist ein echter Doppelnutzer mit einer mittelfrühen Silo- und einer frühen Kornreife mit hohen Trockenmasse- und Kornerträgen sowie einer guten Ertragsstabilität.

Sortenvorteile

// Hohe Trockenmasse- und Kornerträge in Kombination mit einer guten Ertragsstabilität.

// Sehr hohe Stärkegehalte und hohe Stärkeerträge.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Massebetonter Doppelnutzer
2. **Stärkegehalt**
   Für beste Futterqualität
3. **Standfestigkeit**
   Standfest und solide

* **Amtlich empfohlen** in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3117

S 230 I ca. K 220

Früh

SILO EXTRA

Extra Robust

DKC 3117 ist ein sehr leistungsstarker Allrounder mit sehr hohem Ertragspotenzial und sehr guter Jugendentwicklung.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen.

// Hohe Stärke- und NEL-Erträge für hohe Milchleistungen.

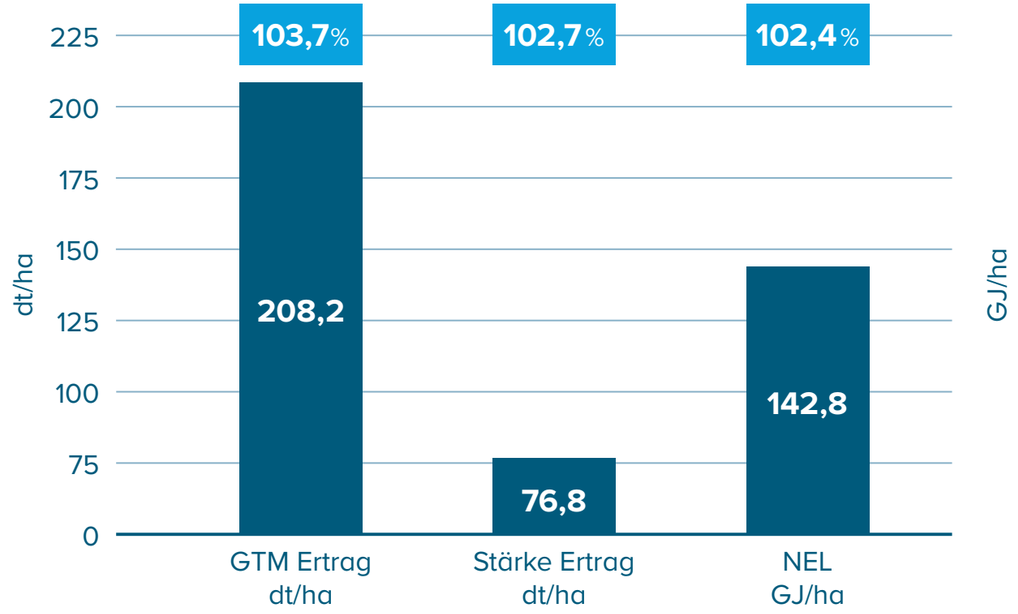
// Hohe Biogasausbeute und sehr hohe Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

// Sehr gute Jugendentwicklung.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Massebetonter 3-fach Nutzer
2. **TM-Ertrag**
   Absolut hohes Ertragspotenzial
3. **Jugendentwicklung**
   Schnell in der Jugendentwicklung

EU-Sortenprüfung Silomais früh Ergebnisse 2023 (Region Nord)



rel. = relativ im Vergleich zum Mittelwert der Verrechnungssorten ((VR absolut)) = 100;

(VR) = Verrechnungssorte

9 Standorte: Husum (SH), Ankelohe (NI), Obrshagen (NI), Rockstedt (NI), Werlte (NI), Coesfeld (NRW), Kleve-Neulouisendorf (NRW), Liesborn (NRW), Rommersheim (RP). Eigene Darstellung.

Quelle: Pro-Corn/Offizialberatung 12-2023

DKC 3201

ca. S 220 I ca. K 220

Früh

DKC 3201 ist ein großrahmiger Allrounder mit sehr hohem Ertragspotenzial und guten Qualitätseigenschaften.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.

// Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.

// Sehr hohe Trockenmasseerträge, hohe Stärkegehalte und sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

// Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **TM-Ertrag**
   Sehr hohe Silomaiserträge
2. **Stärkeertrag**
   Qualität für hohe Effizienz
3. **Biogasertrag**
   Exzellente Biogasausbeute

DKC 3218

S 210 I ca. K 220

Früh

DKC 3218 ist ein früher Qualitätssilomais mit hohen Silomaiserträgen und sehr guten Qualitätseigenschaften.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Trockenmasseerträge und sehr gute Ertragsstabilität.

// Sehr hohe Stärkegehalte und hohe Stärkeerträge.

// Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.

// Sehr hohe Biogasausbeute und hohe Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Zellwandverdaulichkeit**
   Für höchste Effizienz in der Verwertung
2. **Stärkegehalt**
   Sehr hoher Stärkegehalt für beste Qualität
3. **Biogasertrag**
   Exzellente Biogasausbeute

* **Amtlich empfohlen** in Hessen, Rheinland-Pfalz sowie zum Probeanbau in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3305

ca. S 240

Mittelfrüh

DKC 3305 ist eine Silo- und Biogashybride mit hohen Trockenmasse- und Biogaserträgen sowie einer guten Zellwandverdaulichkeit.

Sortenvorteile

// Gute Stresstoleranz für stabil hohe Leistungen und Trockenmasseerträge auf diversen Standorten.

// Gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.

// Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Großrahmiger Silomais
2. **Zellwandverdaulichkeit**
   Qualität für hohe Effizienz
3. **Kolbenfusariumtoleranz**
   Widerstandsfähig und gesund

DKC 3323

S 230 I K 250

Mittelfrüh

DKC 3323 ist ein echter Dreifachnutzer aus unserer neusten Präzisionszüchtung mit exzellenten Leistungen in allen Nutzungsrichtungen und damit sehr flexibel einsetzbar, ohne Kompromisse eingehen zu müssen.

Sortenvorteile

// Dreifachnutzer der neusten Generation mit einem extrem hohen Ertragspotenzial, sowohl als Silo- als auch Körnermais.

// Qualität und Volumen stechen besonders hervor, aus diesem Grund erhielt er das SiloExtra Label.

// ExtraRobust ausgezeichnet: Geeignet für alle mittelfrühen Lagen, auch auf Grenzstandorten durch seine herausragende Jugendentwicklung.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Jugendentwicklung**
   Herausragende Jugendentwicklung
2. **Kornertrag**
   Extrem hohes Kornertragspotenzial
3. **TM-Ertrag**
   Massebetonter 3-fach Nutzer

* **Amtlich empfohlen** zum Probeanbau in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.
Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3327

S 230 I ca. K 230

Mittelfrüh

DKC 3327 ist ein absolut robuster Doppelnutzer der neusten Generation. In den LSV-Jahren 2022 und 2023 erreichte er bundesweit Spitzenplätze, nicht nur im TM-Ertrag, auch in der Qualität und Biogasausbeute.

Sortenvorteile

// Sehr ertragsstarker Doppelnutzer mit einem sehr hohen Kornertragspotenzial.

// Sehr hohe GTM-Erträge mit sehr guten Silagequalitäten (SiloExtra).

// Gleich im ersten LSV-Jahr 2022 bundesweit überragend!

// Gute Jugendentwicklung und robust, auch unter schwierigen Bedingungen (ExtraRobust).

Top 3 Sortenmerkmale

1. **TM-Ertrag**
   Großrahmiger Doppelnutzer
2. **Stärkeertrag**
   Nicht nur Masse auch Qualität
3. **Biogasertrag**
   Methanausbeute auf höchstem Niveau

Relativerträge Landessortenversuche 2023 in %



Eigene Darstellung.
Quelle: LSV-Ergebnisse der Länderdienststellen 2023

GTM (dt/ha)	Stärke (dt/ha)	Biogas (m^3/ha)	Energie (GJ NEL/ha)
Baden-Württemberg			
103 %	98 %	101 %	100 %
Bayern			
103 %	95 %	105 %	101 %
Brandenburg			
102 %	102 %	101 %	101 %
Hessen und Rheinland-Pfalz			
106 %	103 %	108 %	103 %
Mecklenburg-Vorpommern			
102 %	103 %	101 %	103 %
Niedersachsen			
103 %	106 %	105 %	103 %
Nordrhein-Westfalen (Niederungslagen)			
104 %	106 %	104 %	103 %
Rheinland-Pfalz			
103 %	97 %	102 %	100 %
Sachsen			
102 %	104 %	105 %	103 %
Sachsen-Anhalt			
104 %	108 %	106 %	104 %
Schleswig-Holstein			
102 %	102 %	102 %	101 %
Thüringen			
101 %	107 %	105 %	100 %

* **Amtlich empfohlen** in Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg (vorläufig), Hessen, Mecklenburg-Vorpommern (vorläufig), Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz sowie zum Probeanbau in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

NEU

DKC 3346

ca. S 250 I ca. K 230

Mittelfrüh

DKC 3346 ist ein neuer Zahnmais am Anfang der mittelfrühen Körnermaisreifegruppe mit sehr hohen Kornerträgen und einem schnellen Dry Down bei guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile

// Sehr hohes Kornertragspotenzial für sehr hohe Erträge.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Kolbenfusarium.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Ertragreich im Korn
2. **Dry Down**
   Top Wasserabgabe dank der Zahnmaisgenetik
3. **HTR-Toleranz**
   Gesund bis zum Schluss

DKC 3350

ca. S 250 I K 250

Mittelfrüh

DKC 3350 ist ein echter Doppelnutzer mit hohem Trockenmasse- und Kornertragspotenzial.

Sortenvorteile

// Hohes Trockenmasse- und Kornertragspotenzial für stabil hohe Erträge.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.

// Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule und Kolbenfusarium.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Standfestigkeit**
   Gesund und standfest bis zum Schluss
2. **Stay-Green**
   Für Flexibilität in der Ernte
3. **Kolbenfusariumtoleranz**
   Widerstandsfähig und gesund

DKC 3400

K 240

Mittelfrüh

DKC 3400 ist ein Zahnmais am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe mit hohem Ertragspotenzial, gutem Dry Down und sehr guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile

// Hohe Kornerträge in Kombination mit einem guten Dry Down dank Zahnmaisgenetik.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.

// Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Früh und ertragreich im Korn
2. **Standfestigkeit**
   Standfester Kompakttyp
3. **HTR-Toleranz**
   Gesund bis zum Schluss

DKC 3419

S 240 I ca. K 250

Mittelfrüh

DKC 3419 ist ein ertragsstarker Silomais mit guter Trockenmassequalität für die Fütterung und die Biogasproduktion.

Sortenvorteile

// Hohe Trockenmasseerträge in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.

// Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

// Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.

// Gute Jugendentwicklung und Leistung im norddeutschen Raum.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Stärkegehalt**
   Qualitativ hochwertiger Silomais
2. **Biogasertrag**
   Top Gasausbeute für höchste Effizienz
3. **NEL-Ertrag**
   Milchleistung inklusive

* **Amtlich empfohlen** in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.
Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3414

S 250 I ca. K 240

Mittelfrüh

DKC 3414 ist ein robuster Allrounder für alle Nutzungsrichtungen mit sehr guter Ertragsstabilität, top Qualitäten und sehr hohen Erträgen. Das zeigte diese Hybride aus unserer Präzisionszüchtung auch in drei LSV-Jahren, in denen sie bundesweit überragende Ergebnisse erzielte.

Sortenvorteile

// Extrem hohe Trockenmasse- und hohe Kornerträge in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.

// Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

// Sehr hohe Stärkeerträge und hohe Stärkegehalte.

// Sehr robust, ertrags- und umweltstabil für den Anbau auf allen mittelfrühen Lagen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **TM-Ertrag**
   Enormes Ertragspotenzial
2. **Biogasertrag**
   Sehr hohe Gasausbeute
3. **Kornertrag**
   Flexibel für alle Nutzungsrichtungen

Relativerträge Landessortenversuche 2023 in %



Eigene Darstellung.
Quelle: LSV-Ergebnisse der Länderdienststellen 2023

GTM (dt/ha)	Stärke (dt/ha)	Biogas (m^3/ha)	Energie (GJ NEL/ha)
Brandenburg			
107 %	107 %	108 %	106 %
Hessen und Rheinland-Pfalz			
102 %	103 %	102 %	100 %
Mecklenburg-Vorpommern			
106 %	106 %	105 %	108 %
Niedersachsen			
107 %	108 %	109 %	106 %
Nordrhein-Westfalen (Niederungslagen)			
108 %	110 %	108 %	106 %
Rheinland-Pfalz			
104 %	106 %	102 %	101 %
Sachsen			
105 %	97 %	106 %	102 %
Sachsen-Anhalt			
108 %	110 %	110 %	107 %
Schleswig-Holstein			
105 %	104 %	103 %	103 %
Thüringen			
108 %	101 %	106 %	108 %

* **Amtlich empfohlen** in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3418

S 250 I ca. K 250

Mittelfrüh

DKC 3418 ist ein großrahmiger Silomais mit sehr hohem Ertragspotenzial und sehr guter Qualität der Trockenmasse für Fütterung und Biogas. Er stammt ebenfalls aus unserer Präzisionszüchtung und zählte in den LSV-Versuchen der letzten 3 Jahre bundesweit zu den absoluten Spitzenreitern!

Sortenvorteile

// Extrem hohe Trockenmasse- und Biogaserträge in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.

// Sehr hohe Trockenmasseerträge und Stärkegehalte sowie sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

// Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

// Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Großrahmiger Silomais
2. **Zellwandverdaulichkeit**
   Höchste Qualität
3. **Biogasertrag**
   Stark im Fermenter und im Stall

Relativerträge Landessortenversuche 2023 in %



Eigene Darstellung.
Quelle: LSV-Ergebnisse der Länderdienststellen 2023

GTM (dt/ha)	Stärke (dt/ha)	Biogas (m^3/ha)	Energie (GJ NEL/ha)
Baden-Württemberg			
105 %	104 %	105 %	102 %
Brandenburg			
106 %	102 %	108 %	104 %
Hessen und Rheinland-Pfalz			
99 %	103 %	104 %	97 %
Mecklenburg-Vorpommern			
107 %	106 %	106 %	109 %
Niedersachsen			
106 %	106 %	107 %	105 %
Nordrhein-Westfalen (Niederungslagen)			
104 %	107 %	106 %	103 %
Rheinland-Pfalz			
99 %	108 %	103 %	98 %
Sachsen			
102 %	106 %	106 %	103 %
Sachsen-Anhalt			
107 %	108 %	108 %	105 %
Schleswig-Holstein			
105 %	104 %	103 %	102 %
Thüringen			
104 %	110 %	106 %	101 %

* **Amtlich empfohlen** in Baden-Württemberg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. I Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3434

ca. S 240 I ca. K 240

Mittelfrüh

DKC 3434 ist eine Neuzulassung aus 2023. Dieser massebetonte, großrahmige Dreifachnutzer überzeugt vor allem durch seine Variabilität in Bezug auf die Nutzung und eine gute Jugendentwicklung.

Sortenvorteile

// Ertragsstarker mittelfrüher Körner- und Silomais mit sehr guter Jugendentwicklung.

// Sehr standfest und stabil im Ertrag.

// Gute Verdaulichkeit und eine sehr hohe Biogasausbeute.

// Top Optik: Lang im Wuchs mit einem sehr gleichmäßigen Kolbenbild.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **TM-Ertrag**
   Hohes Ertragspotenzial
2. **Stärkegehalt**
   Hoher Stärkeanteil für hohe Energiedichte
3. **Jugendentwicklung**
   Für eine rasche Bestandsetablierung

DKC 3438

S 250 I K 240

Mittelfrüh

DKC 3438 ist ein sehr leistungsstarker Allrounder mit sehr hohen Trockenmasse-, Biogas- und Kornerträgen. Im LSV 2022 und 2023 erreichte die Sorte im Silomais wie Körnermais hohe Erträge.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen.

// Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

// Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.

// Sehr Gutes Dry Down bei sehr hohen Kornerträgen für hohe Marktleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Großrahmiger 3-fach Nutzer
2. **TM-Ertrag**
   Enormes Ertragspotenzial
3. **Stärkegehalt**
   Sichert Qualität und Energie

* **Amtlich empfohlen** in Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg (vorläufig), Mecklenburg-Vorpommern (vorläufig), Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie zum Probeanbau in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. I Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3450

S 250 I ca. K 250

Mittelfrüh

DKC 3450 ist ein großrahmiger, robuster und stabiler Allrounder mit hohem Trockenmasse- und Kornertragspotenzial.

Sortenvorteile

// Stabil hohe Trockenmasseerträge in Kombination mit einem ausgeprägten Stay-Green, welches eine flexible Ernteterminierung ermöglicht.

// Gute Jugendentwicklung und Kältetoleranz sowie ausgeprägtes Wurzelwachstum und sehr gute Stresstoleranz, auch unter trockenen und heißen Bedingungen.

// Hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Messebetonter Silomais
2. **Kolbenfusariumtoleranz**
   Widerstandsfähig und gesund
3. **Standfestigkeit**
   Beste Standfestigkeit für sichere Ernten

DKC 3513

S 260 I ca. K 250

Mittelfrüh

DKC 3513 ist eine Dreinutzungs-Hybride mit sehr hohen Trockenmasse- und hohen Stärkeerträgen sowie sehr guter Ertragsstabilität für den Anbau auf mittelfrühen bis mittelspäten Lagen.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Trockenmasseerträge in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.

// Gute Jugendentwicklung und Bestandsetablierung.

// Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

// Sehr hohe Trockenmasse- und Stärkeerträge sowie gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Massebetont und großrahmig
2. **TM-Ertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
3. **Stärke-Ertrag**
   Qualitativ sehr hochwertig

DKC 3539

ca. S 250 I ca. K 250

Mittelfrüh

DKC 3539 ist eine hartmaisbetonte Dreinutzungs-Hybride, welche sich neben der guten Standfestigkeit besonders durch top Grieseigenschaften auszeichnet.

Sortenvorteile

// Mittelfrüher und mittelhoher bis hoher Doppelnutzer Silo- und Körnermais.

// Hohe Kornerträge mit einer guten Abreife und sehr gutem Dry Down.

// Sehr zügig in der Jugendentwicklung mit einer etwas späteren Blüte.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Massebetonter 3-fach Nutzer
2. **Kolbenfusariumtoleranz**
   Gesund bis zum Schluss
3. **Korntyp**
   Starke Hartmaisausprägung mit top Griesausbeute

DKC 3888

K 250

Mittelfrüh

DKC 3888 ist ein echter Zahnmais am Ende der mittelfrühen Reifegruppe mit einem hohen Ertragspotenzial und sehr gutem Dry Down.

Sortenvorteile

// Hohes Ertragspotenzial für stabil hohe Kornerträge.

// Sehr gute Pflanzengesundheit sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Kolbenfusarium.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Starke Wurzeln und Stängel für eine sehr gute Standfestigkeit.

Top 3 Sortenmerkmale

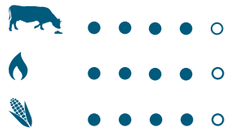
1. **Pflanzenlänge**
   Sehr kompakter Körnermais
2. **HTR-Toleranz**
   Gesund bis zum Schluss
3. **Standfestigkeit**
   Standfestigkeit ermöglicht Ernteflexibilität

* **Amtlich empfohlen** in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 3575

S 270 I K 260

Mittelspät



DKC 3575 ist eine Dreinutzungs-Hybride mit hohem Ertragspotenzial für den Anbau auf mittelfrühen bis mittelspäten Standorten.

Sortenvorteile

// Hohe Trockenmasse- und Kornerträge.

// Ausgeprägtes Wurzelwachstum in Kombination mit stabilen Stängeln für stabile Maisbestände.

// Hohe Trockenmasseerträge und Stärkegehalte sowie eine sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

// Sehr gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule und Kolbenfusarium.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Massebetonter 3-fach Nutzer
2. **Jugendentwicklung**
   Für eine rasche Bestandsetablierung
3. **Zellwandverdaulichkeit**
   Echter Qualitätssilomais

DKC 3710

ca. S 270 I K 260

Mittelspät



DKC 3710 ist ein stabiler Doppelnutzer mit hohen Trockenmasse- und Kornerträgen sowie einem guten Dry Down.

Sortenvorteile

// Leistungsstark mit hohen Trockenmasse- und Kornerträgen.

// Sehr standfest und sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Hohe Stärkegehalte für energiereiche Maissilagen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **HTR-Toleranz**
   Gesund und robust
2. **Kornertrag**
   Kolbenbetonter Doppelnutzer Silo/Korn
3. **Dry Down**
   Top Wasserabgabe dank der Zahnmaisgenetik

DKC 3719

ca. S 260 I K 260

Mittelspät

Extra Robust



DKC 3719 ist ein zahnmaisbetonter mittelspäter Doppelnutzer mit einer guten Jugendentwicklung. Er zeigt sehr stabile Erträge auch unter schwierigen Bedingungen (ExtraRobust) und ein rasches Dry Down.

Sortenvorteile

// Mittellanger Körnermais mit sehr guten Silo- und Biogaseigenschaften.

// Das rasche Dry Down gepaart mit einem langen Stay-Green machen ihn zum absoluten Allrounder.

// Gute Jugend und performt auch auf schwächeren Standorten, deswegen ExtraRobust!

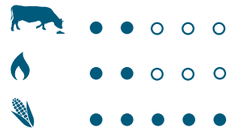
Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
2. **Stay-Green**
   Flexibel im Erntefenster
3. **Stärkegehalt**
   Energiereicher 3-fach Nutzer

DKC 3924

ca. K 260

Mittelspät



DKC 3924 ist eine mittelspäte Körnermais-Hybride am Anfang der Reifegruppe mit einem ausgeprägten Stay-Green und zeigt bis zum Schluss ein sehr gutes Dry Down.

Sortenvorteile

// Flexkolbentyp mit sehr hohem TKG.

// Ertragsstark mit sehr guter Ertragsstabilität auf allen Standorten.

// Top agronomischen Eigenschaften wie Jugendentwicklung, Stay-Green und Gesundheit (HTR-Toleranz).

Top 3 Sortenmerkmale

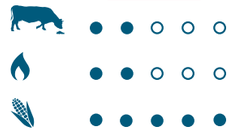
1. **Kornertrag**
   Reiner Zahnmais mit hohem Potenzial
2. **Stay-Green**
   Ausgeprägtes Stay-Green der Restpflanze
3. **HTR-Toleranz**
   Standfest und gesund

NEU

DKC 3937

ca. K 270

Mittelspät



DKC 3937 ist ein mittelspäter Körnermais mit einem hohen Ertragspotenzial und sehr gutem Dry Down.

Sortenvorteile

// Hohes Kornertragspotenzial für hohe Erträge.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Gute Pflanzengesundheit mit einer sehr geringen Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule.

// Sehr gute Standfestigkeit dank starker Wurzeln und Stängel.

Top 3 Sortenmerkmale

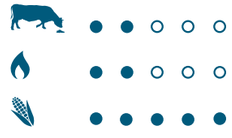
1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
2. **Stay-Green**
   Ausgeprägtes Stay-Green der Restpflanze
3. **Jugendentwicklung**
   Für eine rasche Bestandsetablierung

NEU

DKC 4031

ca. S 270 I ca. K 270

Mittelspät



DKC 4031 ist ein mittelspäter Körnermais mit einer guten Stressstabilität, sehr hohen Kornerträgen, guter Standfestigkeit und einem sehr guten Dry Down-Verhalten.

Sortenvorteile

// Zahnmais mit hohem Kornertragspotenzial.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Gute Pflanzen- und Kolbengesundheit in Kombination mit einem ausgeprägten Stay-Green für ein breites Erntefenster und flexible Ernteterminierung.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Reiner Zahnmais mit hohem Potenzial
2. **Stay-Green**
   Langsam abreifende Restpflanze
3. **Dry-Down**
   Gute Wasserabgabe durch Zahnmaisgenetik

DKC 4038

ca. S 280

Mittelspät

DKC 4038 ist ein absoluter Doppelnutzer als Silo- und Biogasmais und ein hundertprozentiger Zahnmais. Großrahmig, robust, mit hohem Kolbenanteil bringt er auf mittelspäten Lagen sehr hohe TM-Erträge.

Sortenvorteile

// Mittelspäter Silo- und Biogasmais mit sehr hohen Silomais- und hohen Biogaserträgen.

// Großrahmige Pflanze mit voluminösem Look sichert hohe TM-Erträge auch auf schwächeren Standorten.

// Sehr gute Standfestigkeit und Pflanzengesundheit dank der klassischen Zahnmaisgenetik.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Pflanzenlänge**
   Großrahmiger Silomais mit toller Optik
2. **Standfestigkeit**
   Standfest und robust
3. **HTR-Toleranz**
   Extrem gesunde Zahnmaisgenetik



DKC 4109

ca. K 270

Mittelspät

Extra Robust

DKC 4109 ist ein sehr leistungsstarker Körnermais mit sehr hohen Kornerträgen, sehr gutem Dry Down sowie einer sehr guten Standfestigkeit und Pflanzengesundheit.

Sortenvorteile

// Hohe Kornerträge in Kombination mit einer sehr ausgeprägten Ertragsstabilität.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Sehr gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Kolbenfusarium und Helminthosporium.

// Sehr gute Standfestigkeit dank starker Wurzeln und Stängel.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Standfestigkeit**
   Kurz und standfest
2. **Dry Down**
   Schnelle Wasserabgabe bis zur Ernte
3. **HTR-Toleranz**
   Gesunder Robusttyp

DKC 4279

ca. S 290

Mittelspät

DKC 4279 ist eine sehr große Biogashybride mit hohen Trockenmasseerträgen.

Sortenvorteile

// Hohe Trockenmasseerträge in Kombination mit einer imposanten Silomaisoptik.

// Ausgeprägtes Wurzelwachstum sowie kräftige Pflanzen für stabile Maisbestände.

// Gute Pflanzen- und Kolbengesundheit in Kombination mit einem ausgeprägten Stay-Green für ein breites Erntefenster und flexible Ernteterminierung.

// Gute Biogasausbeute und hohe Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **TM-Ertrag**
   Massebetonter Silomais mit top Ertragspotenzial
2. **Standfestigkeit**
   Standfest und stabil
3. **Stay-Green**
   Für Flexibilität in der Ernte

NEU

DKC 4539

ca. K 290

Mittelspät

DKC 4539 ist ein mittelhoher Körnermais in der mittelspäten Reifegruppe, der sich durch überdurchschnittlich hohe Kornerträge auszeichnet.

Sortenvorteile

// Konstant hohe Erträge über verschiedene Ertragsniveaus hinweg.

// Startet schnell und kräftig in die Wachstumsphase, dank der guten Jugendentwicklung.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
2. **Kolbenfusariumtoleranz**
   Besonders geeignet für enge Maisfruchtfolgen
3. **Jugendentwicklung**
   Gute Jugendentwicklung

DKC 4320

ca. K 280

Mittelspät

DKC 4320 ist ein klassischer Zahnmais, der durch seine hohen Erträge in den österreichischen Zulassungsversuchen glänzte. Er überzeugt außerdem durch sein exzellentes Dry Down.

Sortenvorteile

// Hochertragshybride im mittleren Reifebereich der mittelspäten Gruppe.

// Beste Neuzulassung in 2022 der Gruppe 3 in Österreich im Kornertrag.

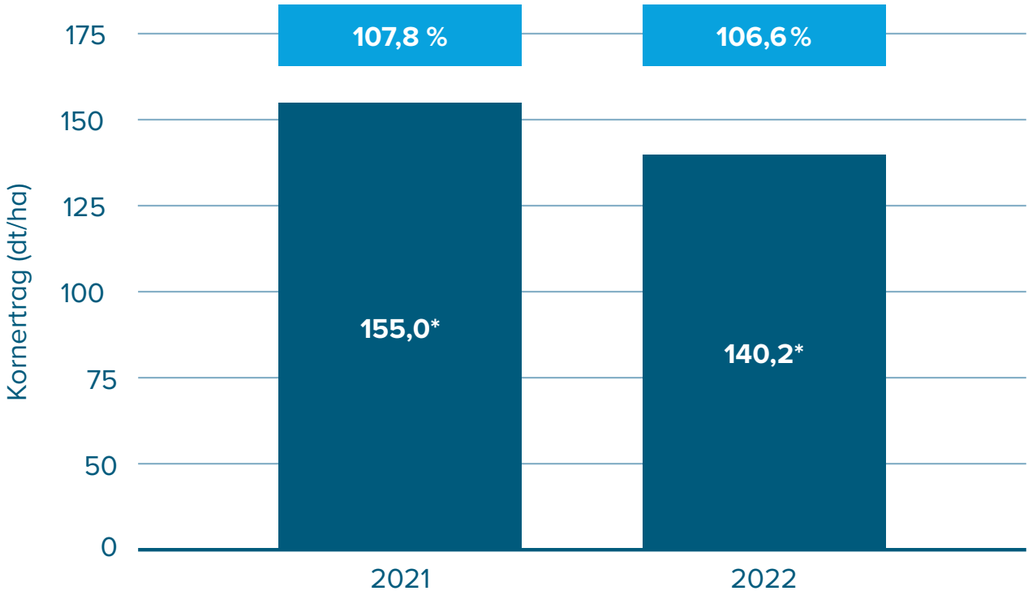
// Exzellente agronomische Eigenschaften: Standfestigkeit, Stay-Green und HTR-Toleranz.

// Schnell in der Kornfüllung und ein top Dry Down sichern seine Wirtschaftlichkeit.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
2. **Planzenlänge**
   Großrahmig und standfest
3. **Jugendentwicklung**
   Zahnmais mit außergewöhnlich guter Jugend

AGES Zulassungsergebnisse 2021/2022



DKC 4320 relativer Kornertrag (dt/ha)

*Standardmittel

Eigene Darstellung.
Quelle: AGES Zulassungsversuche (WP1/WP2) Gruppe 3 2021/2022. Anzahl Standorte 2021 (n = 9) 2022 (n = 7)

NEU

DKC 4540

ca. K 290

Mittelspät

DKC 4540 ist eine mittelspäte Körnermaishybride mit außergewöhnlich hohen Kornerträgen.

Sortenvorteile

// Hohe Kornerträge: Auf guten Standorten entfaltet sich das volle Ertragspotenzial.

// Ein robustes Wurzelsystem und stabile Stängel sorgen für eine ausgezeichnete Standfestigkeit.

// Ausgeprägtes Stay-Green und ein gesundes Blattwerk für die Eignung einer späteren Ernte.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
2. **HTR-Toleranz**
   Gesund und stabil
3. **Stay-Green**
   Flexibel im Erntefenster

DKC 4603

ca. S 290 I ca. K 290

Mittelspät

DKC 4603 ist ein mittelhoher bis hoher Körnermais in der mittelspäten Reifegruppe mit sehr hohem Ertragspotenzial und guter Kornabreife für hohe Marktleistungen.

Sortenvorteile

// Sehr hohes Ertragspotenzial für hohe Erträge.

// Gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände bis spät in den Herbst.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Sehr gute Pflanzengesundheit und ausgeprägtes Stay-Green für die Eignung später Erntetermine.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Ertragreiche DKC-Zahnmaisgenetik
2. **Pflanzenlänge**
   Großrahmige Optik mit Potenzial zum Doppelnutzer
3. **HTR-Toleranz**
   Extrem gesund und stabil

DKC 4712

ca. S 290 I ca. K 290

Mittelspät

Extra Robust

DKC 4712 ist ein sehr leistungsstarker Körnermais der mittelspäten Reifegruppe mit gutem Dry Down für sehr hohe Marktleistungen.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Kornerträge auf beeindruckendem Leistungsniveau.

// Gute Jugendentwicklung und Bestandsetablierung.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Stressstabile Hochertragshybride
2. **Dry Down**
   Typischer Zahnmais mit sicherer Wasserabgabe
3. **Kolbenfusariumtoleranz**
   Gesund auch in engen Maisfruchtfolgen

NEU

DKC 5029

ca. S 300 I ca. K 300

Spät

DKC 5029 ist ein später Silomais mit sehr hohem Ertragspotenzial und einem sehr hohen Kolbenanteil. Die Sorte bringt hohe Stärke- und Biogaserträge mit sich.

Sortenvorteile

// Starker Dreifachnutzer: Sehr hohe Korn-, Biogas- und Silomaiserträge.

// Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.

// Rundum gesund: Sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Stängelfäule sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Kolbenfusarium.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **TM-Ertrag**
   Enormes Ertragspotenzial
2. **Zellwandverdaulichkeit**
   Echter Qualitätssilomais
3. **HTR-Toleranz**
   Extrem gesunde Maisgenetik

DKC 5092

ca. K 310

Spät

Extra Robust

DKC 5092 ist ein kompakter Körnermais in der späten Reifegruppe mit sehr hohem Ertragspotenzial und guter Kornabreife für sehr hohe Marktleistungen.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Kornerträge auf konstantem Leistungsniveau.

// Gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände bis spät in den Herbst.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Sehr gute Ertragsstabilität und konstante Leistung auch unter Stressbedingungen.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Hohes Kornertragspotenzial unter allen Bedingungen
2. **Drydown**
   Bestes Dry Down auch unter Trockenstress
3. **Pflanzenlänge**
   Kurz, standfest und robust

DKC 5110

ca. S 310 I ca. K 310

Spät

DKC 5110 ist ein mittelhoher bis hoher Körnermais mit sehr hohen Kornerträgen und sehr gutem Dry Down sowie sehr guter Pflanzengesundheit.

Sortenvorteile

// Sehr hohes Ertragspotenzial für sehr hohe Kornerträge.

// Sehr gute Pflanzengesundheit und sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Kolbenfusarium.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Dank seiner Pflanzenlänge und hohem Kolbenanteil auch gut als Biogasmais geeignet.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Kornertragspotenzial
2. **HTR-Toleranz**
   Sehr gesunde Hybride
3. **Pflanzenlänge**
   Großrahmig mit der Option zum Doppelnutzer

NEU

DKC 5148

ca. K 310

Spät

DKC 5148 ist ein später Körnermais mit sehr hohen Kornerträgen bei einer mittleren Pflanzenlänge.

Sortenvorteile

// Sehr hohe Kornerträge in der späten Reifegruppe.

// Mittellange, standfeste und gesunde Sorte bis spät in den Herbst.

// Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Ertragspotenzial
2. **HTR-Toleranz**
   Gesund und stabil
3. **Jugendentwicklung**
   Gute Jugendentwicklung

SortenPortfolio 2024/2025

Reifegruppe	Sorte		SiloExtra	ExtraRobust	Silореifezahl	Kornreifezahl	Silomais	Biogasmais	Körnermais	Korntyp[1]	Wärmesumme zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)	Pflanzenlänge (1–9)[2]	Jugendentwicklung (1–9)[2]	Green Snap[2]	Neigung zu Lager (1–9)[2]	Stay-Green (1–9)[2]	Trockenmasse-Ertrag (1–9)[2]	Stärke-Gehalt (1–9)[2]	Stärke-Ertrag (1–9)[2]	NEL-Gehalt (1–9)[2]	NEL-Ertrag (1–9)[2]	Zellwandverdaulichkeit (1–9)[2]	Spezifische Biogasausbeute (1–9)[3]	Biogas-Ertrag (1–9)[3]	Korn-Ertrag (1–9)[2]	Dry Down (1–9)[2]	Helminthosporium-Toleranz (1–9)[2]	Kolbenfusarium-Toleranz (1–9)[2]	Anfälligkeit für Stängelfäule (1–9)[2]
früh	DKC 2788				S 230	K 210	x	x	x	3	870	6	6	3	2	5	5	7	6	5	5	4	6	5	6	8	5	7	2
	DKC 2972				S 220	ca. K 210	x	x	x	2	870	5	4	1	2	6	5	7	5	6	6	7	8	6	6	6	5	7	2
	DKC 2990				ca. S 230	K 220	x	x	x	2	880	9	7	4	3	4	7	4	5	5	6	4	5	6	7	5	5	8	3
	DKC 3012				S 230	K 210	x	x	x	3	880	8	5	3	4	4	6	8	7	6	6	5	6	6	7	6	6	7	4
	DKC 3117		x	x	S 230	ca. K 220	x	x	x	2	860	8	8	4	4	8	8	5	7	6	6	7	7	8	7	6	5	6	2
	DKC 3144	NEU	x	x	S 200	ca. K 220	x	x	x	2	840	8	8	3	3	5	9	9	9	6	8	7	9	9	7	6	6	7	4
	DKC 3201		x	x	ca. S 220	ca. K 220	x	x	x	2	860	7	7	2	3	7	8	8	8	6	7	8	8	8	7	5	4	6	2
	DKC 3218		x	x	S 210	ca. K 220	x	x	x	2	830	5	8	2	2	7	6	8	7	7	6	7	8	7	6	6	6	6	3
mittelfrüh	DKC 3305				ca. S 240		x	x		3	900	7	6	3	3	6	6	6	6	5	6	6	6	6	-	-	6	6	4
	DKC 3323		x	x	S 230	K 250	x	x	x	2	850	8	9	4	4	8	9	8	9	7	8	6	8	8	9	6	7	5	3
	DKC 3327		x	x	S 230	ca. K 230	x	x		2	860	7	7	3	4	6	8	8	8	5	7	6	8	8	8	5	6	7	2
	DKC 3346	NEU			ca. S 250	ca. K 230	x	x	x	5	890	7	6	3	3	7	6	7	6	5	6	4	6	6	9	7	8	7	4
	DKC 3350				ca. S 250	K 250	x	x	x	2	900	7	6	3	2	8	6	6	6	5	6	5	6	6	6	6	5	8	2
	DKC 3400					K 240			x	4	870	5	4	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	8	5	4
	DKC 3414		x	x	S 250	ca. K 240	x	x	x	3	890	8	7	3	3	5	9	7	8	4	7	7	8	8	7	6	6	8	3
	DKC 3418		x	x	S 250	ca. K 250	x	x	x	3	900	9	6	1	3	4	9	8	9	4	6	8	9	9	7	6	5	7	5
	DKC 3419		x	x	S 240	ca. K 250	x	x	x	3	890	7	6	3	3	6	7	9	8	5	5	6	8	8	6	5	6	7	5
	DKC 3434				ca. S 240	ca. K 240	x	x	x	3	870	8	9	3	2	6	7	8	8	5	6	6	8	8	7	5	7	7	3
	DKC 3438		x	x	S 250	K 240	x	x	x	2	880	9	8	5	4	4	9	8	8	4	6	6	8	8	7	7	5	7	5
	DKC 3450			x	S 250	ca. K 250	x	x	x	2	880	8	6	2	2	7	6	6	6	5	5	4	6	6	6	6	5	7	4
	DKC 3513		x	x	S 260	ca. K 250	x	x	x	3	890	8	6	5	4	4	8	6	7	4	6	5	6	7	6	5	6	7	4
	DKC 3539				ca. S 250	ca. K 250	x	x	x	2	890	8	7	2	2	6	7	6	6	5	6	4	6	6	7	7	4	7	2
	DKC 3888					K 250			x	4	900	5	4	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	7	6	6
mittelspät	DKC 3575				S 270	K 260	x	x	x	2	900	8	8	4	2	4	6	8	7	8	6	8	6	6	6	6	4	7	4
	DKC 3710				ca. S 270	K 260	x	x	x	5	920	7	5	2	3	6	6	7	6	7	6	4	4	5	6	6	8	5	2
	DKC 3719			x	ca. S 260	K 260	x	x	x	4	910	6	5	3	2	8	6	8	6	7	6	6	7	6	8	7	7	5	4
	DKC 3924					ca. K 260			x	5	900	6	7	2	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	8	5	3
	DKC 3937	NEU				ca. K 270			x	4	890	7	8	3	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	6	5	1
	DKC 3990				ca. S 280		x	x		5	930	8	5	3	3	6	6	6	6	4	5	6	7	6	-	-	7	6	3
	DKC 4031	NEU			ca. S 270	ca. K 270			x	5	900	7	7	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	7	6	2
	DKC 4038				ca. S 280		x	x		5	930	8	6	3	2	6	8	5	6	6	6	4	4	7	6	5	7	7	2
	DKC 4042	NEU			S 260	K 270	x	x	x	5	910	8	6	3	2	6	7	7	6	6	6	6	6	6	8	7	8	6	2
	DKC 4070				S 290	ca. K 270	x	x	x	5	930	5	6	1	3	6	6	5	6	6	6	5	4	5	6	6	6	6	2
	DKC 4109			x		ca. K 270			x	4	920	6	6	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	8	5	2
	DKC 4162					ca. K 270			x	5	890	6	6	2	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	5	5	3
	DKC 4279				ca. S 290		x	x		5	950	8	5	2	3	8	7	4	5	4	5	6	4	6	-	-	7	6	2
	DKC 4320					ca. K 280			x	5	940	7	8	2	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	6	6	3
	DKC 4416					ca. K 290			x	5	950	5	6	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	7	5	3
	DKC 4539	NEU				ca. K 290			x	5	950	7	7	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	8	5	3
	DKC 4540	NEU				ca. K 290			x	3	940	7	7	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	8	5	3
	DKC 4603				ca. S 290	ca. K 290	x	x	x	4	960	7	6	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	9	6	3
	DKC 4611					ca. K 290			x	5	960	6	6	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	8	5	-
	DKC 4712			x	ca. S 290	ca. K 290	x	x	x	4	960	6	6	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	6	7	-
	DKC 4908					ca. K 290			x	4	960	6	5	3	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	6	6	-
spät	DKC 5029	NEU			ca. S 300	ca. K 300	x	x	x	5	960	7	6	1	2	7	8	5	6	4	6	8	6	7	8	6	8	6	1
	DKC 5092			x		ca. K 310			x	4	970	5	6	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	7	5	1
	DKC 5110				ca. S 310	ca. K 310			x	5	980	7	5	1	3	6	6	4	5	5	6	8	6	6	8	7	8	6	3
	DKC 5148	NEU				ca. K 310			x	4	980	6	6	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	6	6	3
	DKC 5206					ca. K 320			x	3	990	6	6	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	8	6	3

[1] Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen: 1 = Hartmais, 2 = Hartmaisähnlich, 3 = Zwischentyp, 4 = Zahnmaisähnlich, 5 = Zahnmais.
[2] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer CropScience Deutschland GmbH eigenen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung):
1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
[3] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer CropScience Deutschland GmbH eigenen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4):
1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
[4] Zweitfrucht Biogas

Mehr Informationen zu unseren Sorten finden Sie unter ***www.agrar.bayer.de/dekalb***

Starke Partner

Im Mais.

Eine effiziente Einheit.
Vom Korn bis zur Ernte.

// Saatgut

// Herbizide

// Fungizid

// Insektizid

// Digitale Lösungen

*nicht in TBA-freien Gebieten einsetzbar

Bei den mit ® gekennzeichneten Produktnamen handelt es sich um Marken des Bayer-Konzerns. Pflanzenschutzmittel sowie mit Pflanzenschutzmitteln gebeiztes Saatgut vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

#Starke Partner im Mais

2024
2025

www.agrar.bayer.de